

28.04.2010 – 11:00 Uhr

pafli: Indikatorensystem für eine nachhaltige Entwicklung aufgebaut

Vaduz (ots) -

Das Amt für Statistik hat ein Indikatorensystem für eine nachhaltige Entwicklung aufgebaut. Die erste Publikation zum liechtensteinischen Indikatorensystem liegt nun vor. Die Ergebnisse zeigen ein differenziertes Bild hinsichtlich der Nachhaltigkeit der Entwicklung Liechtensteins in den letzten Jahren und Jahrzehnten.

"Es war seit längerem ein Anliegen des Landtags und der Regierung, ein Indikatorensystem für eine nachhaltige Entwicklung Liechtensteins aufzubauen. Aus Sicht der Regierung stellt das neue Indikatorensystem eine wertvolle Grundlage für die langfristige Politikgestaltung dar, ", freut sich Regierungschef Klaus Tschütscher.

54 Indikatoren

Die erste Publikation der Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung zeigt anhand von 54 Indikatoren, inwieweit sich Liechtenstein in Richtung Nachhaltigkeit entwickelt. Die Indikatoren decken die drei Dimension der nachhaltigen Entwicklung - Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie - ausgewogen ab. Zukünftig wird es jährlich möglich sein festzustellen, ob sich die Gesamtentwicklung Liechtensteins in Richtung Nachhaltigkeit verändert. Je nachhaltiger die Entwicklung verläuft, desto besser werden tendenziell die Möglichkeiten unserer Kinder und Kindeskiner sein, ihre Bedürfnisse zu decken.

Differenziertes Bild

Um eine bessere Übersicht zu bieten, werden die mehr als 50 Indikatoren in 10 Themenbereichen zusammengefasst. Die Ergebnisse der ersten Publikation zeigen, dass die Entwicklung in 7 Bereichen in Richtung Nachhaltigkeit verläuft. Es handelt sich dabei um die Bereiche Gesundheit, internationale Zusammenarbeit, Bildung und Kultur, Arbeit, Wirtschaft, Energie und Klima sowie natürliche Ressourcen. Im Themenbereich sozialer Zusammenhalt zeigt sich kein eindeutiger Trend, die Entwicklung ist als neutral zu bewerten.

In den beiden Themenbereichen Lebensbedingungen und Mobilität verläuft die Entwicklung hingegen nicht in Richtung Nachhaltigkeit. Im Themenbereich Lebensbedingungen führen die Zunahmen bei den Indikatoren Gewaltdelikte, Wohnkosten und Bezieher wirtschaftlicher Sozialhilfe zu einer negativen Bewertung. Die steigende Motorisierungsquote und die Abnahme des umweltfreundlichen Personenverkehrs ergeben beim Thema Mobilität eine nicht nachhaltige Entwicklung.

Was ist nachhaltig?

Das liechtensteinische Indikatorensystem geht von der ursprünglichen Definition nachhaltiger Entwicklung aus, wie sie von der Brundtland-Kommission erarbeitet und von der Regierung in einem Bericht an den Landtag übernommen wurde: Eine Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn sie die Bedürfnisse der heutigen Generation zu decken vermag, ohne für künftige Generationen die Möglichkeiten zu schmälern, ihre eigenen Bedürfnisse zu decken. Dabei sind die ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte der Entwicklung gemeinsam zu betrachten und die biologische Artenvielfalt muss erhalten werden.

Liechtensteinisches Indikatorensystem

Das liechtensteinische Indikatorensystem orientiert sich am Indikatorensystem des schweizerischen Bundesamtes für Statistik sowie am europäischen System von Eurostat. Ergänzend wurden auch liechtensteinspezifische Indikatoren definiert, um Besonderheiten des Landes und die Datensituation zu berücksichtigen. Begleitet wurde der Aufbau des Indikatorensystems von einer Steuerungsgruppe, in welcher das Ressort Präsidium, das Amt für Gesundheit, das Amt für Volkswirtschaft, das Amt für Umweltschutz und das Amt für Statistik vertreten waren. Im Endausbau soll das liechtensteinische Indikatorensystem rund 70 Indikatoren umfassen. Die gedruckte Publikation "Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung" erscheint alle zwei Jahre. Sie kann beim Amt für Statistik bestellt werden (Tel. +423/ 236 68 76). Die Indikatoren sind auch auf der Internetseite des Amtes für Statistik unter www.as.llv.li abrufbar und werden jährlich aktualisiert.

Kontakt:

Wilfried Oehry, Leiter des Amtes für Statistik

T +423/236 64 50

wilfried.oehry@as.llv.li

Thomas Erhart, Amt für Statistik

T +423/236 67 46

thomas.erhart@as.llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100602384> abgerufen werden.